



Gruppenbild mit den Jugendlichen und den Trainern. Fast 100 Kinder kamen am Wochenende in die Hallen des Schulzentrums, wo sie von gut 20 Trainern des BC 70 Soest im Ostercamp betreut wurden. ■ Foto: Rusche

BC-Ostercamp ein voller Erfolg

BASKETBALL Fast 100 Kinder tummelten sich am Wochenende im Schulzentrum

SOEST ■ Ein Riesenerfolg für den BC 70 Soest war einmal mehr das Basketball-Ostercamp für Jugendliche. Fast 100 Kinder, davon gut zwei Dutzend vom Kooperationspartner TuS Bad Sassendorf, tummelten sich am Samstag und Sonntag in den Sporthallen des Schulzentrums. Neben rund 20 erfahrenen und auch jungen Trainern der „Siebziger“ war einmal mehr Marsha Owusu Gyamfi dabei, ehemalige Bundesliga- und Jugend-Nationalspielerin sowie Regionalstützpunkttrainerin beim Westdeutschen Basketball-Verband.

„Ich habe schon 70 Camps in Deutschland gemacht und sehe das sehr positiv, was der BC 70 hier macht“, sagte sie im Anzeiger-Gespräch, „ich unterstütze das gerne.“ Die „Siebziger“ stecken sehr viel Enthusiasmus in die Kinder- und Jugendarbeit, machten das, was ein Verein machen sollte: Kinder für Sport und insbesondere Basketball zu begeistern. „Die Anzahl der Kinder und die Altersklasse sind schon außergewöhnlich“, lobte sie dabei die Arbeit des BC mit den Youngstern der jüngeren Jahrgänge: „Die Kinder können noch drei Jahre so ein Camp besuchen“, so Marsha Owusu Gyamfi, die in Solingen auch als Grundschulkoordinatorin arbeitet.

Bei Camps wie in Soest gehe

es in erster Linie darum, die Kinder schon früh an einen Ball zu gewöhnen. „Das könnte man auch mit dem Hand- oder Volleyball machen“, sagte die Trainerin – ganz klar, dass es den „Siebzigern“ natürlich um den Basketball geht. „Die Kinder sollen auch den Teamsport kennenlernen“, führte Marsha Owusu Gyamfi in einer Trainingspause weiter aus. Die Kinder zu begeistern sei dabei nicht schwer, schwerer sei es hingegen, im Jugendalter die passenden Angebote für 15-, 16-Jährige zu machen, um sie beim Sport zu halten.

„Vor drei Jahren haben wir mit 27 Kindern angefangen, nun sind wir bei fast 100 Kindern“, freuten sich die Verantwortlichen beim BC 70 Soest um Trainer Christof Lurse und den 2. Vorsitzenden Christoph Brüggemann über einen großen Zulauf in den vergangenen Jahren. Geboten wurde den Kindern neben jeder Menge Basketball – an beiden Tagen wurde zusammen gut zwölf Stunden trainiert – noch ein T-Shirt, eine Urkunde, ein Foto, eine Trinkflasche und ein Gutschein von einem Sponsor; auch für Essen war gesorgt.

„Es ist erstaunlich, wie diszipliniert man mit so vielen Kindern, verteilt auf viele Stationen, arbeiten kann“, sagte



Teilweise hing der Korb nicht ganz so hoch für die jungen Korbjäger beim Ostercamp des BC 70 Soest. ■ Foto: Rusche

BC-Vorsitzender Andreas Kayser zum Wochenende mit den fünf- bis 14-jährigen Kindern, „aber wir haben ja schon viel Erfahrung mit so großen Sachen.“ Die Youngs-

ter kamen nicht nur aus dem eigenen Verein, sondern auch aus den BC-Grundschul-Arbeitsgemeinschaften in Soest und Körbecke sowie vom TuS Bad Sassendorf. ■ ru